



Seit Mitte November ist ein neuer Schulbus im Einsatz. Wir können nun unsere Schul- und Messebesuche flexibler absolvieren, unsere Schülerinnen und Schüler zu Sportveranstaltungen bringen und Freizeitveranstaltungen des Internats noch effizienter durchführen. Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren, welche den Ankauf des neuen HTK-Busses unterstützt haben.

- Raiffeisen-Schulsponsoring
- Raiffeisenkasse Kuchl
- Geniale Holzjobs
- Absolventenverband des Holztechnikums Kuchl
- Verein der Freunde und Förderer des Holztechnikums Kuchl

Holztechnikum Kuchl im

Dialog

Information für Interessierte und Mitglieder
des Vereins Holztechnikum Kuchl
Mai 2014, Ausgabe 19



HTL · Fachschule · Internat

Einladung zur Schlusspräsentation der Diplom- und Abschlussarbeiten am HTK



Evelyn Obermüller, Katharina Gurtner und Roland Pilsinger zeigen den Erstentwurf ihres E-Bikes



Karl Kern (Mitte) vom ORF Salzburg und sein Team haben über das Meditationshäuschen berichtet

Wir laden Sie herzlich zur Schlusspräsentation der Diplom- und Abschlussarbeiten der HTL und Fachschule am 28. Mai 2014 von 11:30 bis 18:00 Uhr am Holztechnikum Kuchl ein.

Heuer werden 22 Diplomarbeiten der HTL und 5 Abschlussprojekte der Fachschule vorgestellt. Die Problemstellungen aus den Betrieben erstrecken sich über die gesamte Wertschöpfungskette Holz. Technische, wirtschaftliche und technologische Aufgaben werden bearbeitet.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr.ⁱⁿ Astrid Rössler wird als Schirmherrin und Jurymitglied der Veranstaltung

beiwohnen und die Schülerprojekte vor Ort begutachten. Auch heuer sind wieder viele interessante Projekte zu bewundern.

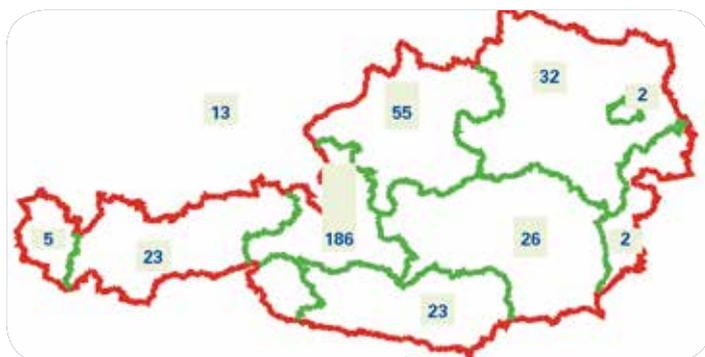
Unter anderem wird ein neues Meditationshäuschen vorgestellt. Darin sollen Langzeitpatienten der Demenzstation im Landeskrankenhaus St. Veit im Pongau in Krisensituationen einen Rückzugsort finden. Errichtet wird ein Blockbau mit einem Lärchenschindeldach.

Weiters wird eine Fußgängerbrücke vorgestellt. Die Holzgemeinde Kuchl hat die Schülerinnen und Schüler des Holztechnikums Kuchl beauftragt, eine neue Holzbrücke mit ca. 7 m Spannweite

zu errichten. Ein weiteres Projekt beschäftigt sich mit transparentem Holz. Holz kann auch in größeren Schichtdicken durchscheinend gemacht werden. Derzeit wird ein neues Verfahren mit Naturstoffen für heimische Hölzer entwickelt. Mögliche Anwendungen für dieses transparente Holz sieht man im Flugzeug- und Jachtausstattungs-bau in hochwertigster Ausführung. Ein ökologisches E-Bike aus Holz wird hergestellt. Gemeinsam mit dem Partnerbetrieb RKS, dem führenden E-Bike Spezialisten in Salzburg, möchte man ein umweltfreundliches Verkehrsmittel aus Holz entwickeln.

Informationen aus erster Hand

Messebesuche, Schulbesuche, Schultour, Schnuppertage
Bei den jungen Leuten die Begeisterung für den genialen Werkstoff Holz zu wecken und über die Ausbildung am Holztechnikum Kuchl zu informieren, das stand auch heuer wieder im Mittelpunkt der Marketingaktivitäten am Holztechnikum Kuchl.



Woher kommen die Schülerinnen und Schüler des Holztechnikums Kuchl?

Unter anderem waren wir auf Bildungsmessen in Wieselburg, Deutschlandsberg, Wels, Graz, Salzburg, Innsbruck, Liezen, Leoben, Korneuburg, Feldkirchen, Burghausen/DE und München/DE mit dabei.

Weiters haben wir in 55 Schulen in ganz Österreich unser Bildungsangebot anlässlich der Elterninformationsabende präsentiert. Zusätzlich haben uns Hauptschulen und Neue Mittelschulen bei der heurigen Schultour und anlässlich der „Genialen Holzjobstage“ besucht. Den teilnehmenden Schülern sollen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts die Möglichkeiten der weiteren Ausbildung gezeigt werden. Bei uns im Haus produzieren die Schüler ein kleines Werkstück, bekommen Einblick in den Laborunterricht und wir präsentieren die breiten Berufsmöglichkeiten rund um den Werkstoff Holz. Interessierte Schüler können im Laufe des Schuljahres an ein bis zwei Tagen ihrer Wahl „schnuppert“, das heißt am Unterricht teilnehmen, im Internat wohnen und Lehrkräfte sowie Internatspädagogen kennen lernen. Etwa 100 Schnupperschüler konnten wir im heurigen Schuljahr begrüßen, die Betreuung übernahmen unter anderem unsere Betreuungsschüler aus den ersten und zweiten Klassen.



HTK-Präsident Wolfgang Hutter, Arch. Tom Lechner und Vizepräsident Renatus Capek zeigen den Entwurf des Schulgebäudes

Holzschule baut neue Holzschule

Österreichs Holzindustrie sichert ihre Zukunft, indem sie ihr Ausbildungszentrum, das Holztechnikum Kuchl, (HTL, Fachschule, Internat) ausbaut und modernisiert. Der Startschuss für den Neubau des Schulgebäudes ist am 8. November 2013 am Holztechnikum Kuchl gefallen. Natürlich wird in Holz gebaut. Aus dem Architektenwettbewerb ging das Büro LP Tom Lechner, Altenmarkt, als Sieger hervor. Unter dem Vorsitz von Architekt Dietrich, Vorarlberg, wurden die sechs eingereichten Projekte eingehend begutachtet und beurteilt.

Das Bauvorhaben konzentriert sich vorerst auf den Nordtrakt des L-förmigen Gebäudes, um den laufenden Schulbetrieb weiterführen zu können und die Finanzierung der folgenden Baustufe Osttrakt zu sichern. Herausragendes Merkmal des Neubaus ist der aktuelle Holzwerkstoff „Brettsperrholz“. Kreuzweise verleimte Bretter bilden die massive Tragstruktur der Wände und Decken. Hochgedämmt wird das Gebäude energieeffizient und nachhaltig errichtet werden.

Das neue Schulgebäude soll den heutigen Anforderungen eines modernen Unterrichts gerecht werden. Zur optimalen Entwicklung der fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler benötigt man eine Unterrichts- und Lerninfrastruktur, in der verschiedene Unterrichtsmethoden und Lernarrangements flexibel eingesetzt werden können. Um das neue Gebäude in überschaubare kleinere Einheiten zu gliedern, wurde das räumlich-pädagogische Konzept auf dem Prinzip des „Clusters“ aufgebaut. „Cluster“ bedeutet, dass zwei oder drei Klassen zu einem räumlichen Verbund zusammengefasst werden, wodurch die klassenübergreifenden Kooperationen gestärkt und überschaubare Einheiten geschaffen werden. Die räumliche Infrastruktur des Clusters soll einen möglichst flexiblen Wechsel zwischen verschiedenen Lernformen, wie Einzelarbeit, Gruppenarbeit oder auch Frontalunterricht ermöglichen. Das Herzstück jedes Clusters ist der sogenannte „Marktplatz“. Er dient als Erschließungs- und Bewegungsraum, Gruppenarbeits- und Aufenthaltsraum, Raum für offene Unterrichtsformen und Versammlungsraum für alle Gruppen/Klassenverbände.

Das Markenzeichen des Holztechnikums Kuchl ist eine für Europa einzigartige Kombination aus Holz/Technik, Wirtschaft und Sprachen (Englisch, Italienisch, Russisch). Mit großer Unterstützung der Holzindustrie Österreichs werden die Schülerinnen und Schüler des Holztechnikums Kuchl (HTK) auf ihren Lebensweg mit dem Werkstoff Holz vorbereitet.

Auf der Suche nach einer einzigartigen Ausbildung mit Jobgarantie?

Am Holztechnikum Kuchl (HTL und FS) sind nur noch wenige Ausbildungsplätze für das nächste Schuljahr vorhanden - Melde dich an!

Wir suchen: junge Menschen mit Interesse für den Werkstoff Holz
Wir bieten: Ausbildung zur Fach- und Führungskraft in der Holzwirtschaft

Jobgarantie

Wir gratulieren den ausgezeichneten Schülern und Schülerinnen des Holztechnikums Kuchl zu ihren hervorragenden Leistungen. Die Mittel für die Leistungsstipendien werden durch direkte Beiträge der Mitgliedsbetriebe der Sparte Industrie aufgebracht, die freiwillig 0,01% der Bruttolohnsumme für die Förderung des technischen Nachwuchses bereitstellen.

Holztechnikum Kuchl
Markt 136
A-5431 Kuchl/Salzburg
Tel. +43-6244-5372
www.holztechnikum.at

Ausgezeichnete Leistungen am Holztechnikum Kuchl

Schülerinnen und Schüler der technischen Schulen in Salzburg wurden von der Wirtschaftskammer Salzburg (Sparte Industrie) auch im heurigen Schuljahr wieder mit Stipendien für herausragende Leistungen gefördert. Aus der HTL Kuchl erhielten 6 Schüler und eine Schülerin eine Förderung im Gesamtwert von 3.300 Euro.

Wir gratulieren Almhofer Georg, Aigner Heimo, Berndl Markus, Lanner Michael, Pichler Larissa und Sommerauer Lukas zu ihren ausgezeichneten Leistungen.

Von den 370 SchülerInnen des Holztechnikums Kuchl kommen 186 aus Salzburg, alle anderen stammen aus den übrigen Bundesländern in Österreich und aus Deutschland sowie Südtirol. Voraussetzungen für die Verleihung sind ein Notendurchschnitt bis maximal 1,50 sowie ein ordentlicher Wohnsitz im Bundesland Salzburg.

Der gemeinsame Notendurchschnitt aller 156 Stipendiaten lag bei 1,30 und damit deutlich unter dem erforderlichen Durchschnitt von 1,50

Die Mittel für die Leistungsstipendien werden durch direkte Beiträge der Mitgliedsbetriebe der Sparte Industrie aufgebracht, die freiwillig 0,01% der Bruttolohnsumme für die Förderung des technischen Nachwuchses bereitstellen.



Am Holztechnikum Kuchl freut man sich über die ausgezeichneten Leistungen der Schülerinnen und Schüler

HTK-Schüler beim Salzburger Schulschitag

Fünf Klassen des Holztechnikums Kuchl konnten sich die Gratis-Schikarten für den Salzburger Schulschitag sichern. Am 18. Dezember war es dann soweit: Eine Schülergruppe fuhr nach Obertauern und die zweite Schülergruppe nach Rußbach. Bei super Wetter und guten Pistenverhältnissen konnten unsere Schülerinnen und Schüler einen sportlichen Schitag verbringen. Wir bedanken uns bei Raiffeisen und bei den Salzburger Seilbahnen für den tollen Schitag!



Salzburger Schulschitag: Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über die guten Pistenverhältnisse und das tolle Wetter

Verein Holztechnikum Kuchl

Unser höchstes Ziel ist es, Jugendliche praxisorientiert für die Bedürfnisse der Unternehmen der österreichischen Säge- und Holzindustrie auszubilden.

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie Schule und Internat.

Wir bitten um Einzahlung auf das Konto
IBAN: AT16 3502 9000 0011 1138
SWIFT: RVSAAT2S029

Ihr Jahresumsatz	Ihr jährlicher Beitrag
bis 1 Mio. Euro Umsatz	50 Euro
bis 5 Mio. Euro Umsatz	300 Euro
bis 20 Mio. Euro Umsatz	1000 Euro
über 20 Mio. Euro Umsatz	2500 Euro

Veränderungen im Führungsteam am Holztechnikum Kuchl

Die Funktion des Vizepräsidenten am Holztechnikum Kuchl übernimmt Christian Rettenegger, Rema, Bischofshofen. Dr. Dieter Kainz hat auf eigenen Wunsch das Amt zurückgelegt. Gemeinsam mit Präsident Wolfgang Hutter und Vizepräsident Dr. Renukas Capek wird man die nächsten Bauprojekte abwickeln und den erfolgreichen Weg des Holztechnikums Kuchl weiter vorantreiben.

Christian Rettenegger hat seine Ausbildung als Tischler im elterlichen Betrieb absolviert und 1981 die Meisterprüfung abgelegt. Seit 1987 leitet er gemeinsam mit seinem Bruder Matthias die Betriebe Rema Hobelwerk und Rema Massivholzplattenwerk.

Das ehrenamtliche Präsidium ist gemeinsam mit den Mitarbeitern, Lehrern und Internatspädagogen am Holztechnikum Kuchl bemüht, „am Puls der Zeit“ zu bleiben und sicherzustellen, dass Ausbildung und Betreuung praxisgerecht und zukunftsorientiert für Jugend und Wirtschaft sind. Der Zeitplan für den Schulneubau wurde festgelegt, so sollen im Sommer die Abbrucharbeiten beginnen. Der Nordtrakt soll 2015 bezugsbereit sein. Der geregelte Schulbetrieb kann aufrechterhalten werden, da in zwei Bauabschnitten gebaut wird und nach der Vollendung des ersten Bauabschnittes der Osttrakt in Angriff genommen wird.



Präsidium des Holztechnikums Kuchl: Christian Rettenegger (Rema Hobelwerk und Rema Massivholzplattenwerk, Bischofshofen), Präsident Wolfgang Hutter (Holzindustrie Hutter, St. Michael), Vizepräsident Renukas Capek (Senior Legal Counsel, Atomic Austria, Altenmarkt) und Dr. Claudius Kollmann (GF Fachverband der Holzindustrie Österreich) (v. li.)